



Kindergarten ABC

Kindergarten ABC für das Kindergartenjahr 2018/2019

Liebe Eltern,

mit diesem ABC möchten wir Ihnen anhand alphabetischer Reihenfolge unseren Kindergarten und die Begriffe aus der Waldorfpädagogik näherbringen und den Kindergartenalltag so gut wie möglich, verständlich erklären.

Das ABC wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Falls Sie inhaltlich etwas vermissen, informieren Sie uns bitte, damit wir den Punkt gegebenenfalls in die künftige Auflage aufnehmen können.

Das aktuelle ABC finden Sie über unsere Homepage.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind ein zufriedenes, erlebnisreiches und tolles Kindergartenjahr.

Ihr Team vom Kindergarten Bienenkorb

Bild „Bienenkorb“ v. Marc Rogat
Vielen Dank hierfür!





Angebote

- Musikalische Früherziehung (Buchstabe M)
- Yoga (Buchstabe Y)

Abhol- und Bringzeiten der Kinder

Bringzeit von 07:30 Uhr bis 08:30 Uhr

Abholzeit ab 12:00 Uhr zu jeder vollen Stunde, 16:00 – 16.30 Uhr

Bitte versuchen Sie die Bring- und Abholzeit so gering wie möglich zu halten, es ist eh schon Aufruhr zu den einzelnen Zeiten.

Abholberechtigungen

Die Abholberechtigungen wurden bereits im Betreuungsvertrag hinterlegt. Wünschen Sie eine Erweiterung oder einen Ausschluss, kommen Sie auf die Kindergartenleitung oder die Vorstände zu.

Adventsgärtlein

Die Vorweihnachtszeit nimmt einen besonderen Stellenwert in unserem Jahreslauf ein und beginnt feierlich mit dem Adventsgärtlein, einer Meditation mit Kerzen, Tannenzweigen und Musik, um sich auf den Weg in die besinnliche Zeit zu machen.

Aquarellbilder malen

Das Experimentieren mit Farben fördert nicht nur die Kreativität der Kinder, es sorgt in jungen Jahren auch für eine bessere Ausbildung der Farbrezeptoren im Auge.

Ausflüge

Ausflüge sind meistens am Freitag geplant, bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind entsprechend ausgestattet ist (Wechselkleidung, Handtuch, usw.)

Bitte denken Sie auch an eine separate Brotzeit, da nicht im Kindergarten selbst gegessen wird, sondern unterwegs. Zum Mittagessen sind wir wieder zurück im Kindergarten

Anregungen/Wünsche/Beschwerden

Wenn Sie Anregungen, Lob oder Kritik loswerden möchten, haben wir jederzeit ein offenes Ohr für Sie. Wenden Sie sich gerne an die Erzieherinnen, die Kindergartenleitung und den Vorstand des Trägervereins. Sie können Ihr Anliegen auch anonym in den aushängenden Briefkasten werfen, wir werden uns dann ebenfalls darum kümmern.

Arbeitskreise

Es bestehen verschiedene Möglichkeiten, sich in die Gestaltung, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeiten mit einzubringen, hierzu gibt es zusammen mit der Freien Schule Lech-Donau, z.B. den Baukreis, den Veranstaltungskreis, den Strategiekreis, usw. Hier werden anfallende Tätigkeiten besprochen, die in naher Zukunft zur Abarbeitung anstehen, wie z.B. Umgestaltung des Kindergarten- oder Schulgartens, Schul- und Kindergartenfeiern usw.

Wer hierzu nähere Infos oder direkt in einen Kreis aufgenommen werden möchte, wendet sich bitte an den Vorstand des Trägervereins.



Badesachen

Bitte hängen Sie für Ihr Kind ab Mai eine kleine Tasche mit Badehose und Handtuch an die Garderobe, falls wir unser Planschbecken aufstellen sollten.

Bastelarbeiten und Angebote

Falls Sie wöchentliche, geführte Bastelarbeiten nach Schablonen erwarten, müssen wir Sie leider enttäuschen. Es hat nichts mit Kreativität zu tun, etwas nachzubasteln, was ein Erwachsener angefertigt hat.

Die Kinder haben am Maltisch täglich verschiedene Materialien zur Verfügung, um selbstständig kreativ zu sein.

Es ist eher selten, dass wir, wie in Regelkindergärten, alle das Gleiche basteln. Und wenn wir das tun, benötigen wir kein Kind, mitzumachen. Manche haben in dieser Zeit vielleicht gerade Wichtigeres zu tun. Wir nehmen uns nicht heraus, für Ihr Kind zu entscheiden, was in seiner Entwicklung gerade Priorität hat, denn das weiß es selbst am besten.

Wir können Ihnen aber trotzdem versprechen, dass Ihr Kind den Umgang mit Stiften, Schere und Kleber erlernt. Ganz einfach deshalb, weil es das selbst so will.

Bauernhofausflug

In unregelmäßigen Abständen besuchen wir den Bauernhof der Familie Wagner in Obertürheim. Für die Fahrt dorthin suchen wir immer Eltern, welche sich dem Ausflug anschließen und die Fahrt dorthin mit Ihrem eigenen PKW begleiten (s. auch Elternunterstützung)

Beschwerden

Siehe Anregungen/Wünsche/Beschwerden.

Betreuungszeit / Öffnungszeit

Der Bienenkorb steht allen Kindern ab zwei Jahren offen. Wir haben werktags von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet

Buchungszeiten/Gebühren

Die einzelnen Buchungszeiten und Gebühren entnehmen Sie dem Betreuungsvertrag

Brotbacken

Wir backen jeden Mittwoch zusammen mit den Kindern unser eigenes Brot, welches auch in den Tagen darauf von den Kindern gegessen werden darf.

Briefkasten

Im Garderobenraum hängt ein Briefkasten aus, dieser ist für die Eltern gedacht, die entweder anonym oder nicht, Lob, Tadel und Wünsche an den Kindergarten und Verein richten wollen.

Buchhaltung, finanzielle Anliegen

Bitte ab September/Oktober 2018 direkt an die Geschäftsführung Oliver Baumann, bzw. Sandra Gärtner-Rohrlack im Sekretariat wenden.



Chemie

Wir versuchen so weit wie möglich unsere Räumlichkeiten und unseren Garten ohne Chemie sauber zu halten.



Datenschutz

Wir achten sehr auf Datenschutz. Daher erhalten alle Eltern bei Eintritt eine Erklärung mit Auswahl, welche von den Eltern unterschrieben wird und zu den Akten gelegt wird. Wird hier eine Änderung gewünscht, bitte kommen Sie auf uns zu.

Dreikönigskuchen

In unserem Kindergarten feiern wir mehr Feste als gewöhnlich. Diese dienen den Kindern als Orientierung im Jahreslauf und vermitteln unsere Wertvorstellungen.



Eingewöhnungszeit

Jedes Kind bekommt bei uns die Zeit die es braucht, um sich an das neue Umfeld zu gewöhnen. Natürlich ist es nicht gewollt, dass die Eltern das ganze Jahr über das Kind zu begleiten, daher werden wir auf Sie zukommen und mit Ihnen zusammen eine Lösung finden, den Einstieg in den Kindergartenalltag so leicht wie möglich zu machen.

Elternunterstützung:

Als Freier Kindergarten und gegründet aus einer Elterninitiative sind wir auf ihre Mithilfe angewiesen! Die im Betreuungsvertrag zugesicherten Elternarbeitsstunden sind gedacht für Hilfe bei Basaren, Umbauarbeiten, Renovierungen, Gartenaktionen und sonstigen Kindergartenveranstaltungen, die wir ohne Ihre aktive Mithilfe nicht bewerkstelligen könnten.

Wir sind sehr dankbar für unsere engagierten Eltern und versuchen mit den vertraglich festgelegten Stunden, die Arbeit möglichst gerecht auf alle zu verteilen.

Nur gemeinsam können wir weiter wachsen und unser Angebot verbessern und vergrößern.

Elternarbeitszeitkonto

Jede Eltern bekommen zum Kindergartenbeginn eine Liste ausgehändigt, in der die unterstützende Tätigkeit, sowie die Dauer der Hilfe, selbstständig eingetragen werden darf. Mitte Juli, meist nach der Verabschiedungsfeier der Vorschulkinder, bitten wir Sie die Stundenzettel bei uns abzugeben.

Pro Kindergartenjahr sind 15 Stunden an Unterstützung angedacht bzw. gefordert. Für nicht erbrachte Stunden werden pro Stunde 10,- € an Zusatzgebühr von Ihnen verlangt.

Dieses Geld ist aber nicht zur Bereicherung des Kindergartens oder des Vereins gedacht, sondern wird für Anschaffungen von Spielzeug oder –geräten verwendet.

Elternarbeitszeit

Es würde uns freuen, wenn sich z.B. bei Garten- oder Putzaktionen mehrere Eltern finden würden, damit auch unter den Eltern Freundschaften entstehen können. Für unter dem Kindergartenjahr neu hinzukommende Eltern werden natürlich nicht die vollen 15 Stunden verlangt, sondern anteilmäßig mit 1,25 Std./Monat. Die 15 Stunden/Jahr sind je Eltern gedacht, also nicht je Kind 15 Stunden!

Auch bei gemeinsamen Veranstaltungen von Schule und Kindergarten können durch Ihre Unterstützung (Auf-/Abbau z.B. Weihnachtsmarkt, Schulfeiern, usw.) Stunden abgearbeitet werden.

Elternabende

Im Laufe des Kindergartenjahres finden drei Elternabende statt. Die Einladung hierzu erhalten sie rechtzeitig, die Termine werden aber auch schon am ersten Elternabend bekannt gegeben, bitte versuchen Sie zu den jeweiligen Elternabenden anwesend zu sein, oder lassen Sie einen Verwandten die Veranstaltung besuchen. Es ist zeitraubend und anstrengend für die Erzieher am nächsten Morgen zwischen Tür und Angel und der „Kinderübergabe“ nochmal alles durchzusprechen.

Bitte suchen Sie hierzu den Kontakt zu den anderen Eltern!

Elterngespräche

Mindestens einmal pro Jahr bieten die Erzieherinnen jeder Familie ein einstündiges Gespräch über das Kindergartenkind an. In diesen Gesprächen geht es um die Entwicklung des Kindes, über das, was es im Kindergarten von sich zeigt, um das Verhalten in verschiedenen Situationen. Es können Wünsche oder Probleme besprochen werden.

Elternpatenschaften (Projekt 2019/2020)

Für neu hinzukommende Eltern würden wir „alt eingesessene“ Eltern als weiteren Ansprechpartner zur Verfügung stellen, auch hier besteht für die Pateneltern die Möglichkeit des Stundenabbaus.

Besteht hierzu bereits jetzt Interesse, bitte melden Sie sich bei einem der beiden Vorsitzenden (s. Kontaktliste).

Elternpost

Für jedes Kind hängt gegenüber den Betreuungsräumen eine eigene Tasche in denen wichtige Infos, Einladungen und ähnliches gesteckt werden, um von den Eltern mitgenommen und gelesen zu werden



Ferienzeiten/Schließstage/Feste/Feierlichkeiten

Zur besseren Planung erhalten Sie bereits zum letzten Elternabend im Juni/Juli eine Übersicht für das neue Kindergartenjahr.

Förderung

Oft stellen sich Eltern bei uns die Frage, ob ihr Kind bei uns ausreichend „gefördert“ wird, da sie bekannte „Bildungselemente“ aus dem Regelkindergarten bei uns nicht wiederfinden.

Deshalb hier ein paar wenige Beispiele für Sie:

Förderung der Grob- und Feinmotorik:

- Bauen von Häusern und Türmen mit Holzbausteinen (die nicht wie Lego so einfach aufeinander stehen bleiben)
- Schneiden von Obst und Gemüse
- Benutzen von Schere und Kleber
- Kneten beim Brotbacken

Mathematische Förderung:

- Tischdecken (Abzählen der benötigten Elemente)
- Durchzählen der Kinder
- Austeilen von Nachtisch (Erkennen der Mengen)
- Abwiegen von Zutaten beim Backen und Kochen

Sprachförderung

- Märchen in Originalsprache zur Vergrößerung des Wortschatzes
- Lernen von Gedichten und Versen
- Nachspielen von Puppenspielen und Geschichten

Naturwissenschaftliche Förderung:

- Spielen im Garten bei nahezu jedem Wetter (Erleben von Natur in jeder Konsistenz)
- Kochen
- Backen
- Bauernhofbesuche

Förderung von sozialen Fähigkeiten

- großes Angebot für Rollenspiele
- vorgemachte Puppenspiele/Märchen
- Erzieher als Vorbild im respektvollen Umgang miteinander

Kognitive Förderung (Gedächtnistraining)

- Nacherzählen von Märchen und Puppenspielen
- Ständiges Wiederholen und Erlernen von Gedichten und Versen
- Rezepte merken

Fundkiste

Im Garderobenraum liegt eine Fundkiste aus, welche sich über das Kindergartenjahr füllt. Vor den Sommerferien werden die nicht herausgenommen Fundsachen zur freien Verfügung gestellt.



Garderobenplatz

Bitte versuchen Sie die Garderobe so wenig wie möglich zu behängen. Für Matschklamotten nutzen Sie bitte die Ständer vor den Kindergartentoiletten.

Garten

Der Garten wurde von den Eltern im letzten Kindergartenjahr auf Vordermann gebracht, so dass sich die Kinder nun dort toll beschäftigen und spielen können.

Natürlich ist in regelmäßigen Abständen etwas Pflege für den Garten und die Spielgeräte nötig, dies wird durch Elternunterstützung an bestimmten Terminen erledigt, hierzu hängt rechtzeitig eine Info aus.

Geburtstagsfeier

Gerne dürfen Sie, falls Ihr Kind an einem Besuchstag Geburtstag hat, Muffins oder Kuchen für alle mitbringen. Dies ist aber kein Muss. Hat ein Kind Geburtstag wird dies zusammen mit allen Kindern und Erzieherinnen intern gefeiert.

Getränke

Ihre Kinder werden von uns mit Wasser und Tee versorgt. Bei Wanderungen z.B. freitags bitten wir, Ihrem Kind von zu Hause etwas zum Trinken und auch eine Brotzeit mitzugeben.

Gesundes Essen

Bitte achten Sie darauf, Ihrem Kind ausschließlich „gesundes“ Essen als Brotzeit und Mittagessen mitzugeben. Chips, Kekse, Süßes, u.ä. verbreiten unter den Kindern nur Streitigkeiten und Neid. Auch bei Spaziergängen erweist sich ein Jogurt oder Schokolade, gerade bei warmen Temperaturen eher als ungeeignet.

Gruppenraum

Bei näherem Blick in den Gruppenraum wird Ihnen auffallen, dass unsere Räumlichkeiten eher an einen Wohnraum als an einen Kindergarten erinnern. Die pfirsichfarbenen lasierten Wände schaffen eine Atmosphäre von Geborgenheit. Die Möbel aus Holz sollen an eine Wohnstube erinnern und die integrierte Küche ermöglicht es uns, mit den Kindern „zu leben“, statt nur zu arbeiten.

Bitte versuchen Sie Ihren eigenen Aufenthalt Gruppenraum, bzw. beim Bringen oder Abholen so kurz wie möglich zu halten.



„Heimarbeit“

Es fallen immer wieder Kleinigkeiten an, die von den Eltern zu Hause erledigt werden können, wie z.B. kleinere Reparaturen an Spielzeugen etc.

Homepage www.kiga-bienenkorb.de

Die Homepage erhält in der nächsten Zeit ein Elternportal, in dem Sie sich anmelden können für interne Informationen, Bilder etc.

Ansonsten finden Sie Infos über die Pädagogik, Aktuelles, Termine usw. wie gewohnt auch ohne extra Zugangsdaten.

Hasen

Seit Mai 2018 haben wir Hasen in unserem Garten, die uns vom Hofgut Böldleschwaige gespendet wurden. Die Hasen tragen zur familiären Atmosphäre bei und sollen den Kindern Sozialkompetenzen wie Feingefühl und Verantwortungsbewusstsein vermitteln.



Informationen

Informationen für einzelne Veranstaltungen oder Ausflügen finden Sie auf der Pinnwand, zu Elternabenden, Sommerfesten usw. in den Posttaschen Ihres Kindes, haben Sie eine Mailadresse hinterlegt, erhalten Sie in Zukunft auch eine Email. Bei übertragbaren Krankheiten hängt bereits an der Eingangstür zum Kindergarten ein Hinweis aus!

Inklusion

Unser Kindergarten bietet auch Plätze für Inklusion. Kommen Sie hierfür bei Interesse bitte auf uns zu.

Integration

Integration verschiedener Kulturen ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Gerne greifen wir hierbei Feste oder Hintergründe auf, um diese in Angeboten zu thematisieren.



Jahreskreis

Wir arbeiten mit unseren pädagogischen Angeboten nicht nach Rahmenplänen, wir orientieren uns immer am Jahreskreis. So finden unsere Angebote im Einklang mit der Natur und dem Jahreskreislauf statt.



Kleidung

Wir bitten Sie Ihre Kinder entsprechend auszustatten, wie z.B. Badesachen ab Mai, Matsch- bzw. Wechselkleidung, Schneeanzug usw.

Es kann durchaus sein, dass wir auch bei Regen in den Garten oder Wandern gehen, die Kinder haben Spaß daran im Matsch zu spielen oder in Pfützen zu springen oder im Winter draußen mit dem Schnee spielen.

Die Matschkleidung wird im Kindergarten zum Trocknen aufgehängt und kann zum nächsten Ausflug wieder angezogen werden, somit braucht man nicht jedes Mal das Outfit mit nach Hause nehmen um es zu waschen, es wird sowieso wieder dreckig.

Gummistiefel können auch im KiGa verbleiben.

Krankheit

Falls ihr Kind erkrankt sein sollte und nicht in den Kindergarten kommen kann, geben Sie bitte telefonisch im Sekretariat kurz Bescheid. Falls es sich um eine ansteckende Krankheit handelt

informieren Sie uns bitte, damit wir auch die anderen Eltern über einen Krankheitsvorfall informieren können. Es werden natürlich keine Namen genannt.



Leistung

Dieses Wort vermeiden wir unserem Wortschatz. Wir bevorzugen die Worte „Talente“ und „Gaben“. Jedes Kind kommt bereits mit bestimmten Talenten, Gaben und Interessen auf die Welt. Wir sehen unsere Aufgabe nicht darin, die Leistung von Kindern zu steigern oder gar zu bewerten. Unsere Aufgabe ist, die Kinder auf der Suche nach ihren Talenten zu begleiten, ihren Mut zu bestärken und ihre Interessen zu fördern.



Mahlzeiten

Wir bieten den Kindern, von Montag bis Donnerstag mit den Kindern selbst zubereitete, gesunde Brotzeit sowie Tee und Wasser an. Dies ist in Ihrem Beitrag inbegriffen und verursacht für Sie keine zusätzlichen Kosten.

Gesundes Essen fällt den Kindern in einer großen Gruppe leichter, wenn alle das Gleiche bekommen, als vielleicht Zuhause. Anders als in anderen Kindergärten benötigen wir für die Gesundheitserziehung also keine „Projektwochen“ mit gesundem Essen, sondern leben es den Kindern das ganze Jahr über einfach vor.

Wenn Ihr Kind auch nachmittags den Kindergarten besucht, benötigt es hierfür mitgebrachte Brotzeit. Natürlich unterstützen Sie uns in unserem Tun, wenn auch die mitgebrachte Brotzeit gesund ist, und Sie weitgehend auf Süßigkeiten verzichten.

Freitagvormittag benötigen die Kinder ebenfalls Brotzeit von Zuhause, sowie auch ein mitgebrachtes Getränk. An diesem Wochentag finden unsere Ausflüge und Spaziergänge statt, deshalb ist hier keine Zeit, zusammen etwas vorzubereiten.

Es besteht die Möglichkeit über einen auswärtigen Lieferanten, Mittagessen für Ihr Kind in den Kindergarten liefern zu lassen (auch vegetarisch), die Kosten für eine Mahlzeit betragen 3,- €, der Bestellzettel hängt neben der Eingangstüre, Bestellschluss ist immer freitags!

Material für Basteln

Wir als Waldorfkindergarten achten auf natürliche Materialien (Holz, Stroh, Stoffe, usw.) Falls Sie etwas spenden wollen, treten Sie an die Leitung bzw. den Vorstand heran.

Mittagsruhe/Mittagsschlaf

Wir bieten Ihrem Kind die Möglichkeit eine Mittagspause im Kindergarten einzulegen. Hierzu stehen Betten bereit. Nach dem Mittagessen wird hierzu die Gruppe geteilt. Bitte sprechen Sie die Erzieherinnen an.

Musikalische Früherziehung

Einmal im Monat findet mit unserer Musikpädagogin Manuela Hitzler musikalische Früherziehung statt. Neben Experimentieren mit Instrumenten erleben die Kinder vielfältig musikalisch begleitete Geschichten, ab 2018/2019 alle 4 Wochen (in ungerader Kalenderwoche).



Notfall/Unfälle/Medikamente

Bei einem akuten Notfall, sowie Unfall, werden die Eltern sofort über die bei uns hinterlegten Telefonnummern verständigt und alle notwendigen Infos weitergegeben. Benötigt Ihr Kind Medikamente, teilen Sie dies bitte umgehend den Erzieherinnen mit.

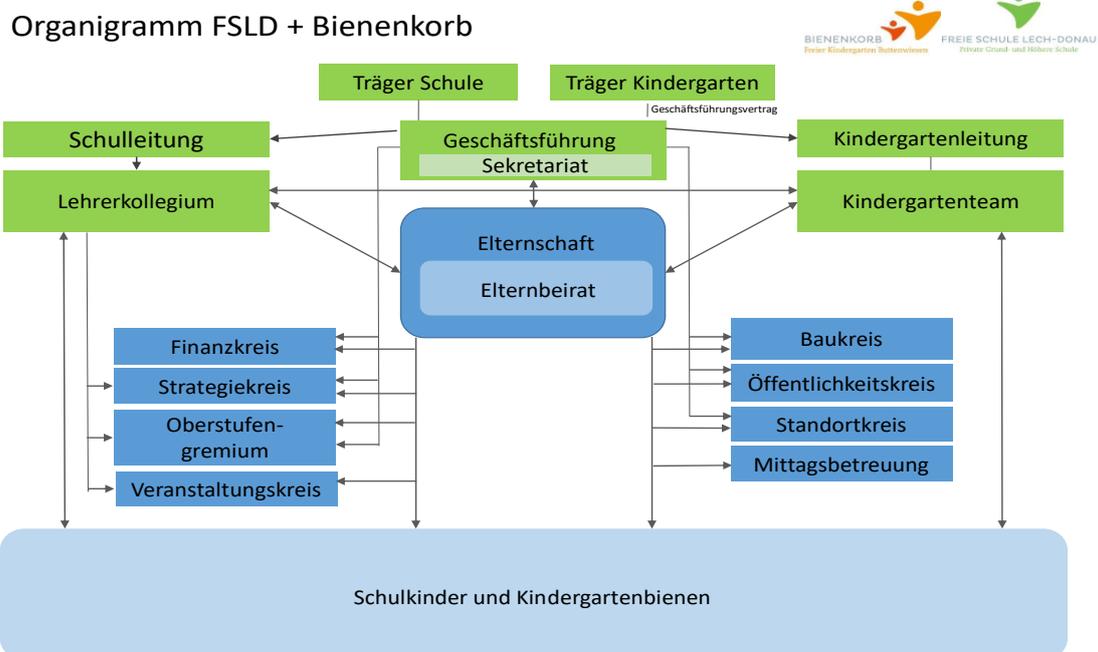


Öffentlichkeitsarbeit

Zusammen mit der Freie Schule Lech-Donau wird ein Monatsbrief erstellt, in dem ein kleiner Einblick in die Unternehmungen des letzten Monats und ein kleiner Vorausblick auf den kommenden Monat erfolgt. Den Monatsbrief finden Sie rechts neben der Haupttüre, oder Sie melden sich im Sekretariat der Schule mit Ihrer Email-Adresse für einen Newsletter an.

Für die Öffentlichkeitsarbeit ist Frau Doris Weber zuständig, diese ist schriftlich über das Sekretariat oder über d.weber@freie-schule-lech-donau.de zu erreichen.

Organigramm



06.07.2018



Pädagogik

Unsere pädagogische Grundlage ist die Waldorfpädagogik, wir scheuen uns aber nicht davor, diese an die heutige Zeit anzupassen.

Weitere Infos entnehmen Sie bitte dem „Pädagogisches Begleitheft“.

Parken

Bitte achten Sie beim Bringen oder Abholen Ihres Kindes darauf, nicht auf der schraffierten Fläche vor der Tür zu stehen. Dies dient der Sicherheit der Kinder. Durch hier abgestellte Fahrzeuge wird die Sicht auf herauslaufende Kinder behindert. Bitte denken Sie auch an die Anwohner und halten Sie die Einfahrten sowie die gegenüberliegende Straßenseite frei!

Portfolio und Entwicklungshefte

Es ist uns wichtig, aktiv an der Entwicklung Ihres Kindes teilzunehmen, genaue Beobachtungen machen zu können und auch die kleinsten Veränderungen wahrzunehmen.

Wir möchten Ihr Kind bei seiner Entwicklung jederzeit handelnd unterstützen können. Diese Zeit haben wir nicht, wenn wir Portfolios für alle Kinder erstellen müssen. Deshalb fertigen wir in unserem Kindergarten keine Portfolio-Ordner an.

Die Entwicklung Ihres Kindes wird in für uns pädagogisch relevanten Maßnahmen dokumentiert, um Ihnen bei Entwicklungsgesprächen über Ihr Kind die bestmögliche Auskunft geben zu können.

Pünktlichkeit

Bitte achten Sie darauf, Ihr Kind pünktlich zu den Öffnungszeiten im Kindergarten abzugeben, damit der Start in den Tag für alle Kinder zusammen und ungestört beginnen kann. Natürlich bitten wir auch darum, Ihr Kind wieder pünktlich zu der vereinbarten Zeit abzuholen.



Quellen

Falls Sie Interesse an literarischen Quellen zu unserer Pädagogik haben, scheuen Sie sich nicht, bei uns danach zu fragen. Wir vermitteln gerne Bücher, Hefte oder Ausdrücke über die Themen, die Sie interessieren.



Reigen

Dieses für Sie wahrscheinlich neuartige Wort ist unser Begriff für „Stuhlkreis“. Wir sitzen täglich vor der Brotzeit im Kreis zusammen, singen Lieder und lernen rhythmisches Sprechen von Versen und Gedichten, je nach Jahreszeit.

Auch altbekannte Singspiele lassen sich hier gelegentlich wiederfinden.

Reiten

Wir versuchen je nach Wetterlage, so oft wie organisatorisch möglich, mit unseren Kindern zum Ponyreiten zu gehen. Hierzu hängen wir immer eine Info an die Gruppentüren.

Bitte an den Sturzhelm denken!

Reparaturen

Kaputtetes Spielzeug oder Mobiliar liegt im Korb im Garderobenbereich, einfach defektes Spielzeug mitnehmen und repariert wieder abgeben, - Danke!

**Sekretariat und Verwaltung**

Das Sekretariat unter der Verantwortung von Frau Elke Reicherzer, erreichbar unter der Nummer 08274/997000, ist für den Kindergarten Bienenkorb und die Freie Schule Lech-Donau gleichermaßen zuständig. Falls Sie also außerhalb der Telefonzeiten des Kindergartens (täglich 07:30 Uhr – 08:30 Uhr und ab 14:00 Uhr) anrufen, wird Ihnen dort jederzeit geholfen und Ihr Anliegen an das Personal des Kindergartens weitergeleitet. Auch gemeinsame Veranstaltungen mit der Freien Schule Lech-Donau werden teilweise über das Sekretariat koordiniert. Falls Sie auf die Informationen verzichten möchten, die hierbei bei den Planungen per Emailverteiler weitergeleitet werden, lassen Sie sich bitte im Sekretariat aus dem Verteiler nehmen.

Spielzeug

Wer sich bereits in einem Regelkindergarten umgesehen hat, wird bei uns feststellen, dass das Angebot an Spielsachen auf den ersten Blick vielleicht etwas „mager“ erscheint.

Wir haben kaum Puzzles oder Tischspiele im Angebot, stattdessen stehen neben üblichen Spielsachen wie Bauklötzen und Kinderküche Körbe mit Seilen, Tüchern und Naturmaterialien bereit.

Unser Spielzeug soll auf die Kinder phantasieanregend wirken und vielseitig verwendbar sein. So ist ein Tannenzapfen im Spiel nicht einfach ein Tannenzapfen. Manchmal ist er ein Baum in einer aus Tüchern gestalteten Landschaft oder ein Wichtel der in einem Holzhaus aus Klötzen lebt.

Decken, Spielständer und Verkleidungskiste regen zum Rollenspiel an und ermöglichen den Kindern so, Arbeitsabläufe aus dem alltäglichen Leben zu rekonstruieren und fördern das Sozialverhalten im Nachspielen der Erwachsenen in Vorbildfunktion.

Plastik werden Sie bei uns vergeblich suchen, wir legen Wert auf Natürlichkeit und hochwertiges Spielzeug.

Bitte versuchen Sie auf das Mitbringen von eigenem Spielzeug zu verzichten, gegen ein Kuscheltier, was gerade heute dringend benötigt wird, haben wir nichts.

Strukturierter Tagesablauf

Unser strukturierter, immer gleicher Tagesablauf hilft den Kindern, sich in der Zeit zu orientieren und gibt ihnen Sicherheit, da immer klar und vorhersehbar ist, was als nächstes folgt. Die tägliche Gartenzeit ist uns dabei sehr wichtig und fester Bestandteil des Tagesablaufes.



Team

Unser Team setzt sich zusammen aus:

- Leitung: Anja Röger (Waldorfpädagogin)
- Michael Gump (Erzieherin, Studentin der Waldorfpädagogik)
- Ramona Wegner (Kinderpflegerin)
- Larissa Korn (Erzieherin)

Telefonnummern/Erreichbarkeit

s. Kontaktliste am Ende des ABCs

Tür- und Angelgespräche

Bitte versuchen Sie, während der Bring- und Abholzeiten die Gespräche mit den Erzieherinnen so kurz als möglich zu halten. Wenn es um Gespräche über das Kind geht, nutzen Sie bitte die Möglichkeit des Einzelgespräches mit der jeweiligen Erzieherin oder Kindergartenleitung. Hier kann in Ruhe alles besprochen werden.

Trägerverein

Über dem „Freier Kindergarten Bienenkorb“ steht der Trägerverein „Freie Bildung Lech-Donau e.V.“. Gegründet wurde dieser Verein im März 2008 durch Sandra Gärtner-Rohrlack und weitere engagierte Menschen. Ziel dieser Gründung ist es, in der Region Nordschwaben eine Alternative zum staatlichen Kindergarten- und Schulsystem zu schaffen, welches jungen Menschen die Möglichkeit gibt, sich zu selbständigen Menschen zu entwickeln, die in der Lage sind, Zusammenhänge in der Welt und Gesellschaft zu erkennen.

Im Januar 2010 öffnete der Kindergarten Bienenkorb seine Türen, im September 2011 folgte die Eröffnung der Freien Schule.



Unterstützung

Wir sind ein freier Kindergarten. Das bedeutet, dass wir viele Freunde und Förderer benötigen, um Ihren Kindern die bestmögliche Betreuung garantieren zu können und geplante Projekte umsetzen zu können.

Wenn auch Sie uns unterstützen wollen, finden Sie entweder auf der Homepage www.kiga-bienenkorb.de/traegerverein die Möglichkeit der Anmeldung der Mitgliedschaft oder am Ende dieses ABCs, hier ist ebenfalls ein Antrag beigefügt.



Vorschule

In Einrichtungen wie unserer ist es nicht üblich, Vorschule mit Vorschulblättern, Programmen und CDs anzubieten, unabhängig ob Sie sich anschließend für die Freie Schule Lech-Donau oder eine Regelschule entscheiden.

Das „Würzburger Programm“, das Kindern eine Geschichte auf CD vorspielt und danach Fragen zur Geschichte beantworten lässt, wird bei uns nicht angeboten.

Wir erzählen regelmäßig Märchen und Puppenspiele, welche die Kinder hinterher nacherzählen oder nachspielen.

Vorschulblätter sind, in Absprache mit Lehrkräften der Freien Schule Lech-Donau UND den Regelschulen eher schädlich als fördernd.

Lehrer möchten in der ersten Klasse mit ganz eigenen Schwungübungen beginnen und haben eine pädagogisch sinnvolle Art, Buchstaben einzuführen. Hier im Kindergarten vorzugreifen macht keinen Sinn und ist unnötig, führt im schlimmsten Fall in der Schule zur Frustration, weil das im Kindergarten Geübte plötzlich ganz anders gemacht werden soll als gewohnt.

Vorschulkinder bekommen bei uns besondere Werkarbeiten, vermehrte Verantwortung im Alltag und Schulbesuche, um sie auf den Schulalltag vorzubereiten.

Um zählen zu lernen braucht es kein Zahlenland, wenn beim Tischdecken 20 Teller benötigt werden. Seien Sie sicher, dass Ihr Kind auf jeden Fall gut auf die entsprechende Schule vorbereitet sein wird, auch ohne die gängigen Methoden des Regelkindergartens.

Falls Sie dennoch besorgt sind, Ihr Kind könnte etwas verpassen, können Sie sich Zuhause mit einem einfachen Rätselheft aus dem Zeitschriftenladen ergänzend zu unserer Vorbereitung im Kindergarten aushelfen.



Waldorfpädagogik

Wir orientieren uns an den pädagogischen Grundsätzen von Rudolf Steiner und arbeiten nach einer modernen, zeitgemäßen Umsetzung der Waldorfpädagogik.

Im Zentrum unserer Arbeit steht das individuelle Kind.

Unter Bildung verstehen wir nach waldorfpädagogischen Grundsätzen, Ihrem Kind eine geborgene, verständnisvolle Umgebung zu schaffen, in der sich Ihr Kind nach eigenen Interessen und im ganz eigenen Tempo entwickeln kann. Wir unterstützen dabei durch liebevollen Umgang und mit einer stets bewussten Vorbildfunktion, die all unser Tun leitet. Wir stellen uns als Autorität nicht über Ihr Kind. Wer kann schon sagen, ob aus ihm oder ihr einmal etwas viel Größeres wird als wir selbst. Wir helfen Ihrem Kind, seine Fähigkeiten kontrollieren zu lernen und gezielt einzusetzen, Talente zu entdecken und Vertrauen in sich selbst zu fassen.

Wickelkinder

Benötigt Ihr Kind noch Windeln, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit. Ihr Kind erhält von uns ein eigenes Fach, in dem Windeln und Wechselkleidung gelagert werden, falls etwas mal schiefgehen sollte. Bitte schauen Sie selbstständig, ob noch genügend Windeln im Kindergarten vorrätig sind, notfalls hängen die Erzieherinnen einen Hinweis an die Garderobe.

Wochentagsorientierung

Siehe Rückseite „Kurz-ABC“



Xylophon

Einmal im Monat findet mit unserer Musikpädagogin Manuela Hitzler musikalische Früherziehung statt. Neben Experimentieren mit Instrumenten erleben die Kinder vielfältig musikalisch begleitete Geschichten.



Yoga

In zweiwöchigen Abständen besucht uns die Yoga-Lehrerin Christine Schuster und lädt alle Kinder ein, beim Kinderyoga mit zu machen.

Christine Schuster:

Gemeinsam üben wir Yoga. Warum? Weil es uns Spaß macht! Wir sind ein brüllender Löwe, eine geschmeidige Katze, ein mutiger Held, liegen ganz still und ruhig wie ein großer Stein. Die Wurzeln unseres Baumes reichen tief in die Erde und geben uns Halt. Im Yoga geht es nicht darum, eine Übung besonders gut zu können, sondern darum, dass die Kinder sich spüren in jeder Übung und Haltung die sie einnehmen. Darin sind Kinder wahre Meister und erleben die Körper-, Atem-, und Stilleübungen, welche in kleine Geschichten verpackt sind, jedes Mal als ihr eigenes kleines Abenteuer. Dieses Spüren, Wahrnehmen und Erforschen schenkt Erfahrungen im Umgang mit dem eigenen Körper und den Emotionen, um daraus weiter zu wachsen. Ganz nebenbei werden dadurch die geforderten Muskeln kräftiger und flexibler, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein werden gefördert. So darf individuell wachsen, was bei jedem Kind zur Zeit gerade wachsen möchte.

Ich freue mich schon sehr auf viele weitere Yogastunden mit den Kindern.

Für mehr Informationen: www.christine-schuster.yoga



Zähneputzen

Auf Grund der Räumlichkeiten und der zur Verfügung stehenden Waschbecken ist es uns lt. Jugendamt nicht möglich, dies mit den Kindern aktiv durchzuführen.

Zahnarzt

Wir versuchen einmal im Jahr einen netten freundlichen Zahnarzt in die Kindergartengruppe zu bekommen, der mit den Kindern das richtige Zähneputzen übt oder spielerisch einen Zahnarztbesuch veranstaltet, nähere Infos dann am Infobrett.

Zeit

Wir geben den Kindern die Zeit, die sie brauchen, um sich im eigenen Tempo zu entwickeln. Jedes Kind ist ein Individuum und wird von uns nicht in eine Form gepresst, um es den Altersgenossen anzugleichen.